

YUNUS KAYA

Der 1986 in Hohenems/Österreich geborene Pianist mit türkischen Wurzeln Yunus Kaya führt eine rege Konzerttätigkeit im In- und Ausland. Er trat in zahlreichen europäischen Ländern als Solist und Kammermusiker auf, wie etwa beim Salzburger Kammermusikfestival, beim Internationalen Bodenseefestival und bei der Chopin-Gesellschaft Vorarlberg.

Solistisch konzertierte er mit Orchestern wie etwa dem Russischen Philharmonischen Kammerorchester „Klassika“, dem Symphonieorchester Vorarlberg und finnischen Jalas Chamber Orchestra. 2021 erschien seine erste Solo-CD mit den späten Klavierstücken op. 116-119 von Johannes Brahms im Label Ars-Produktion. Die Einspielung wurde von der internationalen Presse in höchsten Tönen gelobt – die deutsche Musikzeitschrift „Fono Forum“ kürte die CD in der Juli- Ausgabe zum „Stern des Monats“.

Yunus Kaya studierte am Vorarlberger Landeskonservatorium bei Ferenc Bognár und an der Universität Mozarteum Salzburg bei Imre Rohmann. Sämtliche Studien schloss er mit Auszeichnung ab. Er erhielt 2008 das Bösendorfer-Stipendium und war 2012 Stipendiat mit seinem 2011 gegründeten „Trio Imago Salzburg“ der von Yehudi Menuhin gegründeten Organisation „Live Music Now“.

Meisterkurse absolvierte der Pianist bei Cristina Ortiz und Taihang Du und erhielt zudem wertvolle musikalische Impulse von Fazil Say und Irina Puryshinskaya. Yunus Kaya gibt regelmäßig Meisterkurse für Klavier in Konservatorien in Italien, Finnland und der Türkei. Seit 2013 ist er Dozent am Vorarlberger Landeskonservatorium in Feldkirch.